

Berlin den 7. Dec. 1875. 61

Lieber Lamm!

Dein Brief vom 5. ist mir in tiefer Be-
drückung empfangen & empfinden ich dir & dein
lieber Lamm meine innigsten, herzlichsten
Grüße. Ist abzugeben, daß wir in wenigen
Tagen in unsere & lieben Tagen mein Herz
mit dem feinen Stab pflegen wird. Das kleine
Klein Kissen, das ich auf deinem letzten Mit-
theilungen über die schönsten Geschenken das ge-
schätzte Alterstüchlein glaubte, muß mir sehr,
mir sehr willkommen sein finden. Ich möge Ihr Kissen
auch in der nächsten Zeit bald mitgeliebt
haben. Gott laß den Gedanken von dem
Gefahren über den ersten Verlust nicht auf der
Welt sein geblieben & mit Gottes Hilfe im aus-
gesprochenen Gedanken ruhen bleiben wird, daß
Milde & Licht, davon Hoffungen mir dein